Worin die Verblödung des europäischen Menschen begründet liegt

– und warum der verwestlichte Mensch nicht zu höherer Erkenntnis gelangen kann

Die Hintergründe der Verblödung gilt es bewußt zu machen

Es ist eines der größten Phänomene unserer Zeit, daß der Bewußtseinshorizont der europäischen Menschen weit unter Affenniveau absinken und soweit degenerieren konnte, daß sie sogar die selbst- und völkerzerstörerische Weltanschauung des GUTMENSCHENTUMS vertreten, was den Tiefpunkt der abendländischen Kultur markiert.

Es ist entsetzlich, anschauen und miterleben zu müssen, wie der **europäische Mensch** von Jahr zu Jahr mehr zu einem vereinzelten, lethargisch-apathischen Ohnmachtswesen verkommen ist, das die schrecklichsten und erbärmlichsten Dinge mit sich und der Welt geschehen läßt und jeden Schwachsinn glaubt, der ihm von lobbyistischen Mächten fremdgesteuerte Politikern und Medien als Wirklichkeit präsentiert wird.

Grundsätzlich ist festzustellen, und dies muß ganz unumwunden gesagt werden, daß wir es in der heutigen Zeit hier in Deutschland, Europa und der gesamten westlichen Welt mit einem beschämenden, fatalen **Versagen der Intelligenz** zu tun haben, die sich größtenteils von den bequemen Annehmlichkeiten und einlullenden, verführerischen Pseudo-Werten der westlichen Kultur hat vereinnahmen lassen, sich dabei deren Machthabern andient und davon profitiert.

Die meisten, erst recht die von linken Ideologien weltanschaulich verblendeten Menschen, die sich über gesellschafts-systemische Eigenarten, Zusammenhänge und Entwicklungen Gedanken machen, haben bisher den **Grund für Fehlentwicklungen und alles Üble** immer nur im Menschenwesen selbst bzw. in den Völkern oder in den führenden Staatsmännern gesehen. Doch daß auf die Gemeinwesen der Völker, ebenso auf das menschliche Denken und Verhalten selbst, ganz gezielt auch Hintergrundmächte mit lobbyistischen, machtpolitischen und religiösen Interessen einwirken, welche die jeweiligen gewachsenen Strukturen und Sittenordnungen der Völker untergraben und nach dem Prinzip des DIVIDE ET IMPERA gespalten haben und immer weiter zerstören, das wird bisher von solchen Intellektuellen permanent verdrängt bzw. verschwiegen!

Der Hauptgrund für die entsetzliche gesellschaftliche Entwicklung der letzte Jahrhunderte, die Europa nun unausweichlich schon in Kürze in die größte gesellschaftliche Katastrophe aller Zeiten führt, liegt im **extrem negativen Einfluß der jüdisch-westlichen Kultur** begründet! – und zwar in ihren oberflächlichen, ausschließlich die niederen Lebensinstinkte ansprechenden materialistisch-reduktionistischen, liberalistischen und hedonistischen Werten, die das Wesen des **„american way of life“** bzw. des jüdisch-westlichen **Gutmenschentums** ausmachen und in fataler Weise auf das innerste Wesen des Menschen, sein gesamtes Denken, Wahrnehmen, Empfinden und Verhalten einwirken.

Hierzu zählen unter anderem die westlichen Ideale der materialistischen Bereicherung und der Befriedigung sinnlicher Genüsse, die Verherrlichung des materiellen Wohlstands und des technischen Fortschritts, des egozentrischen Liberalismus', der geistig-kulturellen Gleichmacherei, der unterschwelligen Indoktrinierung von Profitgier, Profilsucht und vieler anderer perverser Pseudo-Werte der vom Judentum für die Goyim (= Nichtjuden = Menschenr$inder) geschaffenen Versklavungs-Ideologie des GUTMENSCHENTUMS.

(Anmerkung: Das **Gutmenschentum** ist eine höchst bequeme und politischkorrekte, hyperdekadente, total perverse, selbst- völkerzerstörerische Pseudo-Weltanschauung, die durch Gehirn- und Charakterwäsche, Massenverblödung und Gefangenhalten in der *MATRIX AUS TAUSEND LÜGEN* künstlich induziert wurde. Dadurch ist es dem aus dem Hintergrund agierenden jüdisch-freimaurerischen EINE-WELT-Establishment gelungen, den meisten Europäern und vor allem den Deutschen unter Ausschaltung jeglichen selbständigen Denkens sogar die letzten Reste ihres kulturellen und ethnischen Selbsterhaltungswillens abzuzüchten. Das Gutmenschentum, das seit Jahren in der ganzen westlichen Welt als oberster sittlich-moralischer Leitstandard gilt, vertritt als oberste Werte den GLEICHHEITSWAHN und somit die Abschaffung sämtlicher souveränen Staaten und unabhängigen, feingliedrigen Strukturen [Familie, Dorf- und Volksgemeinschaft, Mittelstand, Bauertum usw.], aller Rassen, Völker und sogar der Geschlechter [Gender-Wahnsinn]; Verherrlichung der Technokratie; Gleichheitswahn; Propagierung der EINE-WELT-Regierung; Indoktrinierung von Holocaust-Dogma, Multikulti-Dogma, Radikal-Feminismus, Herrschaft von Minderheiten; Diffamierung aller Andersdenkenden als Verschwörungstheoretiker und Nazis; Fremdenliebe statt Nächstenliebe; straffreies Vergewaltigungsrecht für Neger und Muslime usw. – **all dies sind die Inhalte und Werte des Gutmenschentums.**)

Die gutmenschlichen Pseudo-Werte werden im gesamten Einflußbereich der ***westlichen Wertegemeinschaft*** als höchste Lebensideale verherrlicht, als erstrebenswerter Zivilisationsfortschritt der Menschheit präsentiert und auf unterschiedlichste Weise mit größter Selbstverständlichkeit rund um die Uhr von sämtlichen öffentlichen Apparaten (Medien-, Politik-, Wissenschafts-, Kirchen-, NGO-Apparate usw.) den Menschen dogmatisch ins Unterbewußtsein

gehämmert. In der gesamten westlichen Politik (von der UNO über die EU bis in die Kommunalpolitik hinein) vertreten die **Inquisitoren des Gutmenschentums** ihre die Vielfalt der Völker und Kulturen verachtende und zerstörende Gesinnung von Jahr zu Jahr immer dogmatischer.

In der hyperdekadenten Endzeit-Gesellschaft (des Gutmenschentums) ist kein Platz mehr für Sinnhaftigkeit, Wahrheit und edle Werte – nicht einmal mehr für den eigenen ethnischen Erhalt. Im Gegenteil, sämtliche Denk- und Verhaltensweisen, die heute nicht der global verordneten jüdisch-westlichen bzw. links-grünen Ideologie des Gutmenschentums entsprechen, werden seit Jahren mit immer schärferen inquisitorischen Mitteln niedergemacht. Ganz besonders erschreckend ist das Wirken der Gutmenschen in den letzten Jahrzehnten in Deutschland in Erscheinung getreten, wo alles immer weiter in die komplett falsche Richtung läuft und von Monat zu Monat noch immer perverser wird.

Ohne jeden Zweifel ist das Gutmenschentum die fanatischste und gefährlichste Gesinnung bzw. Pseudo-Religion aller Zeiten! Von der Masse der Menschen wurde die daraus resultierende Entwicklung bisher größtenteils einfach nur lethargisch und schicksalsergeben hingenommen, als wäre sie völlig normal bzw. ließe sich eh nicht mehr aufhalten.

Verwöhnt vom ständig wachsenden materiellen Luxus der westlichen Wohlstandsgesellschaft, verblendet vom materialistischen Ersatzglauben an den Zufall und technischen Fortschritt, gewöhnt an ein ständig wachsendes opportunistisch-egomanisches Anspruchsdenken, begleitet von einer ständig zunehmenden Amerikanisierung, Afrikanisierung, Islamisierung und globalen Tendenz zur Gleichmacherei sowie der damit verbundenen geistig-kulturellen Planierung wurde ein neuer **völlig degenerierter, hyperdekadenter Menschentyp** geschaffen, der in einem niemals für möglich gehaltenen Wahn auf seine eigene kulturelle und ethnische Vernichtung hinarbeitet und alles an Errungenschaften zerstört, was seine großartigen abendländischen Vorfahren in Jahrtausenden aufgebaut haben. Es treibt jeden natürlich empfindenden verantwortungsbewußten Menschen bis an den Rand der Verzweiflung, mit ansehen zu müssen, wie das Abendland zur Zeit zugrunde gerichtet wird.

Bei dem, was in den letzten Jahrzehnten und vor allem in den letzten Jahren mit den Menschen im Einflußbereich der *westlichen Wertegemeinschaft* (vor allem in den USA, Europa, Japan und anderen westlichen Vasallenstaaten) geschehen ist, handelt es sich um ein **massenpsychologisches Bewußtseinsphänomen,** das für die gesamte westliche Welt charakteristisch ist und von dem sämtliche Menschen mehr oder weniger betroffen sind, die einem größeren Einfluß durch die verführerische westliche Pseudo-Kultur ausgesetzt sind. Dieses Phänomen hat in den letzten Jahrzehnten die Dimension einer **kollektiven Geisteskrankheit** angenommen.

Wenn man nur einmal zurückverfolgt, wie allein in den letzten hundert Jahren in Europa die einst üppige Vielfalt von Kulturen (einschließlich der regionalen Kleinkulturen) durch die **Walze der Amerikanisierung** (Verwestlichung bzw. Verjudung) flächendeckend regelrecht planiert und gleichgemacht wurde, in diesem Zuge die geistig-seelische Vielgestaltigkeit, Eigenartigkeit und Originalität des europäischen Menschenwesens in einer schockierenden Weise abgenommen hat und auch viele andere Entwicklungen in eine entsetzlich negative Richtung gelaufen sind (die bis zur selbst vorangetriebenen kulturellen und ethnischen Abschaffung der weißen europäischen Völker reicht – siehe **„Willkommenskultur"**), dann kann jeder gesund empfindende Mensch nur erschrocken darüber sein, was hier an **kultureller und ethnischer Zerstörung** bisher schon stattgefunden hat und wie sehr die heutigen Europäer degeneriert sind.

Um ins Bewußtsein zu rufen, warum es mit Europa und der Welt so weit kommen konnte, und auch aufzuzeigen, warum die Vereinnahmung Europas und der Welt durch die voll und ganz der vom Judentum beherrschten *westlichen Wertegemeinschaft* geschehen konnte, also die Europäer all dies bisher mit sich haben machen lassen und die meisten noch immer nicht einmal ahnen, was mit ihnen und den Völkern der Erde zur Zeit geschieht, sollen nachfolgend aus der Sicht der kosmoterischen Bewußtseinsforschung die wesentlichen psychologischen Gesichtspunkte und damit auch der verführerische Einfluß der jüdisch-westlichen Pseudo-Kultur auf das Menschenwesen verdeutlicht werden.

Die tiefenpsychologischen Ursachen der allgemeinen Verblödung aus Sicht der ganzheitlich-spirituellen kosmoterischen Bewußtseinsforschung

Im Unterschied zum ganzheitlich-spirituell wahrnehmenden Menschen (wie der ureuropäische Mensch nordisch-atlantisch-germanischer Kultur es früher war) nimmt der von der Indoktrination westlichen Wertedenkens geprägte, ausschließlich auf die materiellen Aspekte des Lebens ausgerichtete und damit allein **außenweltorientierte Mensch** das Leben und die Welt fast ausschließlich nur noch über die äußeren Sinne mit einem fokussierenden Blick wahr, wodurch er nur ein sehr eingeschränktes Wahrnehmungsfeld besitzt (Tunnelblick, Scheuklappen-Denken).

In der ganzheitlich-spirituellen kosmoterischen Bewußtseinsforschung bezeichnet man diese Menschen als ***ahrimanische Menschen*** bzw. als ***Ahrimanen***. Das Denken und Empfinden des verwestlichten (ahrimanischen) Menschen findet aufgrund der durch gesellschaftlichen Einfluß konditionierten bzw. induzierten einseitigen Ausrichtung seiner Wahrnehmung auf die äußeren Gegebenheiten und materialistischen Aspekte des Lebens quasi ausschließlich in der linken Gehirnhälfte statt (Außenweltwahrnehmung = 6. Dimension auf der Ontologischen Achse), wodurch ihm eine **materialistisch-reduktionistische Denk- und Wahrnehmungsweise** zu eigen ist. Da der verwestlichte Mensch seine Wahrnehmung fast ausschließlich auf die Außenwelt bzw. sein gesellschaftliches Umfeldes ausrichtet, er seine Aufmerksamkeit, sein Entscheiden und Handeln vor allem daran orientiert, was gesellschaftlich angesagt und erstrebenswert ist, bewegt sich sein Denken, Fühlen und Wollen in (gesellschaftlich) **vorgegeben Mustern**. Dabei unterdrückt er allerdings gewisse Aspekte seiner natürlichen individuellen Seelenimpulse zur Verwirklichung seines wahren Selbst.

Solche Menschen, die das Leben und die Welt allein über die äußeren Sinne wahrnehmen, sehen ihren Lebenssinn fast ausschließlich im Besitz von materiellen Dingen und technischen Neuerscheinungen, in äußerer Anerkennung, im Erlangen von Macht und Einfluß sowie im sinnlichen Genuß und Protz, den sie gern auch zelebrieren und zur Schau stellen.

(**Für diejenigen, die es genauer wissen wollen:** Weil das Bewußtsein des verwestlichten Menschen von den außenweltorientierten männlichen Attributen der Psyche beherrscht wird [patriarchal-dualistische Wahrnehmung; materialistisch ausgerichtetes Macht- und Dominanzstreben; fokussiertes, analytisches Denken; Tunnelblick], er aber den inneren weiblichen und auch den ganzheitlich-spirituellen [androgynen] Wesensqualitäten des Menschen sowie zudem der geistigen Ordnung der Schöpfung keine Bedeutung schenkt und sich somit selbst davon abspaltet, hat er keinen Zugang zu den auch ihm innewohnenden höheren Bewußtseins-Entitäten seines Höheren Selbst [5. Dimension; das „Persönliche Unbewußte"] und Kosmischen Selbst [9. Dimension; Allvater; Allintelligenz]. Ihm ist dadurch die Fähigkeit zur unmittelbaren Wahrnehmung seiner inneren Stimme, der höheren Intuition [7. Dimension; Kohärenz- bzw. Liebesfähigkeit], nicht zu eigen. Und da er auch die weiblichen Attribute seines Bewußtseins [8. Dimension; rechte Gehirnhälfte] in sich unterdrückt, ist bei ihm auch die instinktive Wahrnehmung nicht ausgeprägt, woraus ein sehr beschränktes Vorstellungsvermögen, ein Mangel an Phantasie und Kreativität resultiert – zum Verständnis der neun Bewußtseinsdimensionen des universellen Weltenseelenprinzips siehe ***Ontologische Achse.***)

Da dem verwestlichten Menschen durch die Unterdrückung seiner ganzheitlich-spirituellen und rechtshemisphärischen Seelenaspekte der Blick fürs Ganze und damit auch das dafür erforderliche höhere Vorstellungsvermögen fehlt, hält er den schmalen, von ihm fokussierten (gesellschaftlich vorgegebenen) Wahrnehmungsbereich des Lebens für die gesamte Wirklichkeit. Aus diesem **sehr eingeschränkten Wahrnehmungsspektrum** bezieht er all seine Erfahrungen, aus denen sich sein (sehr schmaler) Reflexionshintergrund (in der rechten Gehirnhälfte) als Widerlager seiner Außenweltwahrnehmung (linke Gehirnhälfte) gestaltet.

Der verwestlichte Mensch nimmt das Leben und die Welt daher nur äußerst oberflächlich, fokussiert auf Einzelheiten wahr (Tunnelblick). Er sieht einzelne Gegegebenheiten, einzelne Geschehnisse und Informationen getrennt voneinander und ist bei der Analyse und Bewertung von Sachlagen unfähig, Erkenntnisse aus anderen Bereichen in analoger Weise mit in seine Betrachtungen einzubeziehen, weil er **allein nach den gesellschaftlich vorgegebenen Denkmustern urteilt**, die ihm durch das etablierte System bzw. weltanschauliche Paradigma als (kleines) Denk- und Möglichkeitsspektrum seiner Wahrnehmung vorgegeben werden (= Denken in gesellschaftlich vorgegebenen Mustern).

Auch der intelligentere Mensch westlicher Prägung besitzt nur ein relativ eingeschränktes Wahrnehmungsspektrum (Tunnelblick); und da er dieses um so intensiver fokussiert und er als Linkshemisphäriker dazu neigt, spirituelle Aspekte und verschiedene andere bedeutsame Hintergründe der Wirklichkeit zu verdrängen, bleibt er nur ein Schmalspur-Intellektueller (= Intellektualist), der über den eigenen Tellerrand nicht hinausschauen kann und tendiert zwangsläufig zum **Experten** bzw. rechthaberischen **Fachidioten**.

Die Fähigkeit zum systemübergreifenden und vernetzenden Denken besitzt der verwestlichte Intellektualist jedenfalls nicht, denn dafür mangelt es ihm am erforderlichen Vorstellungs- und Einfühlungsvermögen (Empathie), an kreativer Intelligenz (Bauchintelligenz; 8. Dimension; rechte Gehirnhälfte) und der Fähigkeit zu höherer Intuition (Herzintelligenz; 7. Dimension; Christus- bzw. Baldurbewußtsein). Wie verhext bleibt er in der Vordergründigkeit des Lebens gefangen, sodaß er die tieferen Zusammenhänge des Lebens einfach nicht erfassen kann.

Da es dem verwestlichten, fast ausschließlich nur linkshemisphärisch wahrnehmenden Menschen an Einfühlungsvermögen, Phantasie und ausreichendem Vorstellungsvermögen erheblich mangelt, ihm also innere Qualitäten, die instinktiv aus der Körperschwingung (= zelluläres Bewußtsein) über die rechte Gehirnhälfte wahrgenommen werden, nicht zur Verfügung stehen, ist es ihm aufgrund seines nur sehr eingeschränkten Wahrnehmungsspektrums nicht möglich, ein umfassenderes ganzheitlich-spirituelles Bild von der Wirklichkeit zu gewinnen – er sieht eben alles nur aus dem Blickwinkel seines weltanschaulich sehr beschränkten gesellschaftskonformen Weltbildes, dessen (materialistisch-

opportune) Denkmuster auch seine persönlichen Interessen prägen. Dem verwestlichten Menschen fehlt es daher an **Wahrheitssinn**, weswegen ihm das Streben nach der Wahrheit auch gar nicht wichtig ist – zudem ist er fest davon überzeugt, daß es keine absolute Wahrheit gäbe. Zum Wahrheitsforscher ist er absolut nicht geeignet, seine Qualitäten liegen vielmehr in der Erarbeitung und Präsentation von Dingen, die abgegrenzt und gut zu fokussieren sind.

Die Fähigkeit, im heutigen Informations-Dschungel der unendlichen vielen Informationen und Desinformationen zwischen Lüge und Wahrheit unterscheiden und dann auch noch die richtigen Prioritäten setzen zu können, haben gerade heute nur sehr wenige Menschen. Diese Fähigkeit haben nur die ganzheitlich-spirituell wahrnehmenden Menschen (welche ein ganzheitlich reflektiertes Bewußtsein besitzen – linke und rechte Gehirnhälfte in Ausgewogenheit zu benutzen verstehen) – aber eben nicht der schmalspur-intellektuelle (intellektualistische) Linkshemisphäriker. Dieser ist mit seinem Tunnelblick zwar zur Detailforschung und Analyse in speziellen Bereichen der Technik u.ä. (mit kleinem Fokus) zu gebrauchen, wo allein abstraktes Denken erforderlich ist, doch die weitläufigen komplexen Zusammenhänge kann er nicht erfassen, dafür fehlt ihm die erforderliche Wahrnehmungsfähigkeit zum kreativen analogen und systemübergreifenden Denken und ebenso fehlt ihm auch der Blick fürs Ganze und die Kombinationsgabe.

Für den linkshemisphärisch konditionierten, auf die Außenwelt ausgerichteten Menschen zählt in erster Linie die Anerkennung, die ihm von außen – also von anderen Menschen – entgegengebracht wird, und die materielle Existenz. Daher ist ihm vor allem wichtig, daß er möglichst immer Erfolg hat, gut im Licht steht, Recht bekommt, dominieren, Macht erlangen und besitzen kann. Dafür ist er auch bereit, auf seine Mitmenschen Druck auszuüben und mit den Mitteln der Korruption und Manipulation seine Interessen durchzusetzen, oder sogar zu lügen – das Leben ist für ihn eh mehr oder weniger nur eine „Show". So hat sich der für die westliche Welt charakteristische von Profilsucht und Profitgier getriebene wichtigtuerische **Attrappenmensch** herausgebildet, der sich geschäftsmäßig verhält, aber nicht wirklich das zum Ausdruck bringt, was er im innersten wirklich denkt, fühlt und will, weil es ihm in erster Linie um Selbstdarstellung und sein **„Image"** geht. Schon ***Rudolf Steiner*** erkannte seinerzeit, daß der westliche Menschentyp ahrimanisch ist und die wesentliche Eigenschaft Ahrimans der Materialismus, die Machtgier und die Lüge sind.

Aufgrund seiner linkshemisphärischen Qualitäten (männlichen Attribute der Psyche), wozu vor allem die intellektuelle Fähigkeit zum fokussierten analytisch-logischen Denken und zu guter Rhetorik gehört, wählt der ahrimanische Mensch in der Regel Berufe, in denen das Reden bzw. die Fähigkeit, sich verstellen und systemangepaßt verhalten zu können, wichtig ist (wie z.B. Schauspieler, Politiker, Medienvertreter, Moderator, Rechtsanwalt, Pfaffe, Lehrer, Vertreter oder Finanzberater) – nicht zuletzt deswegen, weil er sich und seine Interessen gut darzustellen und durchzusetzen (zu verkaufen) weiß, ihm dabei aber die Wahrheit nicht so wichtig ist. Dabei hilft ihm sein erhöhter (patriarchal-dualistischer) Dominanz- und Selbstdarstellungsdrang – für ihn ist das Leben in erster Linie eine Bühne der Selbstdarstellung!

(Anmerkung: Zu den charakteristischsten Ober-Gutmenschen zählen vor allem die linkshemisphärisch konditionierten Menschen, die zugleich Mythomanen sind, d.h. wenn sie sich in der manischen Phase einer *mythomanischen Konstellation* [psycho-biologische Konflikt-Konstellation] befinden. Solche Menschen zeichnen sich dadurch aus, daß sie äußerst redegewandt, extrovertiert und systemangepaßt sind, sich selber gerne reden hören, sich für jede Schweinerei hergeben und aalglatt das machen, was die vorgegebene etablierte gesellschaftliche Norm von ihnen verlangt, da sie um jeden Preis im Mittelpunkt stehen, Anerkennung und Einfluß erlangen wollen. Ein herausragendes Beispiel für einen aalglatten linkshemisphärischen Mythomanen ist der Fernseh-Moderator *Markus Lanz* – aber gerade in den Kreisen der heutigen Moderatoren in den Medien und ebenso unter den heutigen Politikern findet man diese Mythomanen zu Hauf. Mythomanen haben es schon allein psycho-biologisch bedingt nicht so mit der Wahrheit, weil ihnen die Fähigkeit zum tiefgründigen Denken nicht zu eigen ist und sie sich mit ihrer Wahrnehmung eben nur in der Vordergründigkeit des Lebens bewegen können, sie sind dafür aber rhetorisch umso brillanter.

Grundsätzlich ist festzustellen, daß das Gutmenschentum bzw. die allgemeine Verblödung neben Gehirnwäsche, Gefangensein in der *MATRIX AUS TAUSEN LÜGEN*, politischen Faktoren usw. eben auch im beträchtlichen Maße psycho-biologische Ursachen hat! Ganz abgesehen von der *mythomanischen Konstellation* spielt in diesem Zusammenhang auch die *Helfersyndrom-/Burn-Out-Konstellation* eine große Rolle.

Das Helfersyndrom zeigt sich nämlich gerade im völlig übertriebenen, gutmenschlich-psychopatischen Engagement für Ausländer und sogenannte Flüchtlinge. Zu den Gutmenschen mit ausgeprägtem Helfersyndrom gehören ganz besonders diejenigen Menschen, die in ihrer Kindheit kaum Liebe und Anerkennung von ihren Eltern erfahren haben und aufgrund mangelnden Selbstvertrauens, fehlender Selbstliebe und Selbstanerkennung sich selbst und somit auch ihr eigenes Volk nicht zu lieben imstande sind. Um ihr eigenes Bewußtseinsdefizit zu kompensieren, versuchen diese Leute mit übersteigerter Aktivität [Ausländer- bzw. Fremdenliebe] ihr eigenes Schuldbewußtsein [fehlende Selbstliebe und keine Verbundenheit mit ihrem eigenen Selbst und somit auch nicht mit ihren Nächsten und ihrem eigenen Volk] abzubauen und vermeintliche Anerkennung von außen [von Ausländern, von anderen systemhörigen Gutmenschen] zu erlangen. Daher bewegen sie sich ausschließlich in vorgegebenen systemkonformen Denk- und Glaubensmustern und tun psycho-biologisch bedingt nur das, was das etablierte gesellschaftliche Umfeld bzw. das *SYSTEM* von ihnen erwartet.

Die Bedeutung der psycho-biologischen Konflikt-Konstellation für die gesellschaftliche Entwicklung ist jedenfalls gewaltig, doch das Tor zu diesem so bedeutsamen Forschungsfeld ist gerade erst einmal aufgestoßen – siehe dazu ***Grundlagen einer neuen Psychologie für das Zeitalter des Wassermanns*** und ***die 7 Gesetze der Germanischen Heilkunde***.)

Der verwestlichte, d.h. der allein außenweltorientierte linkshemisphärisch konditionierte Mensch (der verjudete Intellektualist) ist in erster Linie ein Schauspieler (Attrappenmensch) und ein egozentrischer Selbstdarsteller, der die Neigung hat, immer wieder die gleichen oder zumindest sehr ähnliche Aufführungen auf „seiner Bühne" zu präsentieren, die inhaltlich nicht über den von ihm fokussierten Wahrnehmungsbereich hinausgehen – Hauptsache sein Tun bringt ihm Anerkennung und Geld. Dafür erscheinen seine Auftritte jedoch um so perfekter, intellektuell durchdachter und überzeugender (als hätte er die Weisheit mit Löffeln gefressen) – dies liegt jedoch daran, daß der Linkshemisphäriker eben all seine geistige Kraft nur auf einen kleinen, sehr spezialisierten Lebensbereich fokussiert. Für Bereiche höherer Sinn- und Erkenntnisfindung besitzt er allerdings fast kaum oder sogar gar kein Wahrnehmungsvermögen.

Da der verwestlichte Mensch die höheren spirituellen Dimensionen, Sinninhalte und Entitäten des Lebens nicht wahrzunehmen imstande ist, statt dessen den materialistischen und wirtschaftlichen Dingen eine übersteigerte Bedeutung zumißt, denkt er zwangsläufig materialistisch-reduktionistisch und technokratisch, sieht seine höchsten Ideale in Machterlangung sowie im Genuß und im Besitz von Dingen oder (als materialistisch orientierter Idealist) in politischer Gleichmacherei (Sozialismus, Gutmenschentum, EINE-WELT-Ideologie).

GRUNDSÄTZLICH: Charakteristisch für den verwestlichten Menschen ist die Unterdrückung der weiblichen Anteile seiner individuellen Seelenimpulse, wodurch er einen Mangel an Kreativität und Vorstellungskraft hat. Dadurch fehlen aber ihm nicht nur die instinktiven Bewußtseinsqualitäten und der Blick fürs Ganze, sondern auch die ganzheitlich-spirituellen androgynen Qualitäten, die zu höherer Intuition und innerer göttlicher Führung befähigen (Christus- bzw. Baldur-Bewußtsein). Dadurch ist er ein armseliges Produkt äußerer Mächte und gesellschaftlicher Umstände. Gerade das Verdrängungs-Geschehen von individuellen Seelenimpulsen, das für die westliche Gesellschaft so kennzeichnend ist, bildet den Hintergrund der meisten westlichen Zivilisationskrankheiten (siehe das ***7. Gesetz der Germanischen Heilkunde***). Zum tiefsinnigen Denken befähigte Menschen sollten sich darüber mal Gedanken machen!

Selbst ein Großteil der vornehmlich rechts-hemisphärisch wahrnehmenden, geistigen Idealen und den inneren (esoterischen) spirituellen Dimensionen des Lebens zugeneigten Menschen und damit auch die meisten Frauen wurden durch den jüdisch-westlichen Kultureinfluß auf linkshemisphärisch umgebogen – die Frauen wurden dadurch (gesellschaftlich-kulturell bedingt) vermännlicht! Dies markiert gewiß den Kulminationspunkt im jüdischen Zeitalter des Patriarchats, das nun am Beginn des Wassermannzeitalters durch das nordische Kosmonarchat abgelöst wird.

Hierzu nur in Kürze: Die Juden haben es verstanden, selbst die esoterisch ausgerichteten Menschen in Europa und der Welt in unglaublichster Weise an der Nase herumzuführen. Dies war ihnen zuerst schon vor fast 2000 Jahren gelungen, und zwar durch die Verfälschung der ursprünglich nordisch-geprägten spirituellen Lehre des Wanderphilosophen und Heidenführers *Jesus der Nazarener* aus dem Heidenland Galiläa (durch die Einführung der fatalen personalen Gottesvorstellung), womit sie dessen spirituelle Lehre für sich zur Machtergreifung über Europa als Pseudo-Christentum mißbrauchen konnten. Und dann in neuerer Zeit in einem zweiten gewaltigen Schlag durch ihre geschickte Benutzung und Steuerung der ***Theosophischen Gesellschaft***, wodurch sie den Großteil der esoterisch orientierten Menschen auf den Leim führten, indem sie diese in einen **spirituellen Materialismus** hineinsteuerten.

Durch die primitiv-esoterische Sichtweise des „spirituellen Materialismus" wird die Wahrnehmung und die Aufmerksamkeit vom wahren inneren Wesen des Menschen weg, hin zu äußeren Mächten und Welten gelenkt (erst auf „aufgestiegene Meister" und personalisierte Engelwelten, dann auf UFOs/Außerirdische sowie auch auf Flugscheiben/"Dritte Macht" u.a.), von denen das Schicksal der Menschen und der Welt vermeintlich abhängig sein soll. Dadurch haben sie die Menschen (mehr oder weniger) zum geistigen Untätigsein und zum Abschieben ihrer Verantwortung für ihr eigenes Leben verführt. Das mit solchen Glaubensvorstellungen verbundene Glaubensmuster ist purer Anachronismus und als Zeichen geistiger Unreife, Ohnmacht und Feigheit vor den Herausforderungen des Lebens zu deuten! Denn der Glaube an „aufgestiegene Meister", höherentwickelte Außerirdische, die „Dritte Macht" o.ä. ist das **Kennzeichen eines pseudo-esoterischen Kindergartens** und genau das, was die Menschen für eine freie, sinnerfüllte spirituelle Entwicklung genau nicht brauchen!

Damit haben es die Juden geschickt verstanden, die längst überholte alttestamentarische Gottesvorstellung eines außerweltlichen zu fürchtenden Gottes umzufunktionieren in mysteriöse, den Menschen übergeordnete Mächte („aufgestiegene Meister", Außerirdische u.ä.) – **ein teuflischer Geniestreich!** Wie sie es über die Kirche (mit der Einführung der personalen Gottesvorstellung durch die Paulinisten) gemacht haben, haben sie den Menschen nach gleichem Muster z.B. mit dem UFO-Glauben ihren „Gott" (Jahwe) in Hightech-Ausführung aufs Auge gedrückt (Genaueres dazu in ***REICHSBRIEF NR. 8***).

Die Wirkung von Gehirnwäsche und Bewußtseinsmanipulation

Der geistig-kulturell zunehmend gleichgeschaltete verwestlichte Mensch versteht sich als gleichberechtigter „Demokrat“ und betrachtet die heutige Form der (westlichen) Demokratie als die beste Form aller möglichen Gesellschaftssysteme, sogar als Höhepunkt der gesellschaftlichen Entwicklung der Menschheit, wenn nicht gar als endgültige Entwicklungsform menschlichen Zusammenlebens. Er meint, und dabei ist er sich ziemlich sicher, Freiheit, gleiche Teilhabe und Mitbestimmung, Rechtstaatlichkeit und Gerechtigkeit sowie materieller Wohlstand werde durch die moderne (westliche) Form der parlamentarischen Demokratie garantiert. Mit diesem Bild von der westlichen Demokratie (bzw. in diesem naiv-gutmenschlichen Koma) lebt der heutige verwestlichte Europäer, der Gutmensch. Jedoch den dicken Strick durch seine Nase, an dem er von verdeckt agierenden Dunkelmächten nach Belieben herumgeführt wird, und die allgegenwärtige Versklavung will er einfach nicht wahrhaben. Und wenn Du’s ihm erklärst, dann hält er Dich für einen Verschwörungstheoretiker oder Nazi.

Daß die Europäer sich vom (jüdisch-westlichen) Gutmenschentum so dermaßen haben vereinnahmen lassen, daß sie sogar ihre eigene kulturelle und ethnische Abschaffung zulassen und sogar vorantreiben, wird für spätere Generationen kaum nachzuvollziehen sein. Um dies begreifen zu können, muß man wissen, daß in der gesamten westlichen Pseudo-Kultur auf den Menschen in vielerlei Weise eine schleichende, kaum spürbare, aber **permanent stattfindende Indoktrinierung von gutmenschlich-materialistischen Werten, Denk- und Glaubensmustern** einwirkt (durch sämtliche System-Apparate der Medien, Politik, Wissenschaften, Kirchen usw.). Diese Permanent-Indoktrinierung bedeutet in Verbindung mit der massenhaften Informationsüberflutung und Überhäufung mit Desinformationen, Cyberwelten, Dekadenzien, Perversionen und dem Gefangenhalten in der *MATRIX AUS TAUSEND LÜGEN* (Ex-Oriente-Lux-Lüge, Christentums-Lüge, Kriegsschuldlügen, Holocaust-, Mondlandungs-, Chemotherapie-Lüge, AIDS-, Ebola-, Masern-, Grippe-Virus und sonstige Virus-Lügen, 11. September-Lüge, UFO/Außerirdischen-Lüge, „Krieg gegen den Terror“-Lüge usw.) durch die in der gesamten *westlichen Wertegemeinschaft* gleichgeschalteten System-Apparate **eine flächendeckende Gehirn- und Charakterwäsche**.

In diesem Zusammenhang spielt auch die durch das *WESTLICHE SYSTEM* gezielt geschaffene Erzeugung von Ängsten und Schuldbewußtsein eine große Rolle. Jedenfalls verstehen es die Machthaber perfekt, die Bevölkerung auf verschiedenste Weise ständig in **Angst und Schrecken** zu halten – angefangen bei der Schaffung von Existenzangst, Angst vor Krankheiten und (erfundenen!) Viren, Angst vor Einsamkeit, Angst vor Abzocke und Betrug, Angst vor Einbrechern, Vergewaltigung usw., Angst die Wahrheit zu sagen, Angst vor fremdartigen Menschen bis hin zur Angst vor Terror und Kriegen, von denen die meisten selbstverständlich vom jüdisch-freimaurerischen EINE-WELT-Establishment selber inszeniert wurden, um die **Bürger- und Freiheitsrechte immer weiter einschränken** und nun möglichst schnell den totalen **Überwachungs- und Polizeistaat** einführen zu können.

All die durch den Einfluß der perversen westlichen Pseudo-Kultur hervorgerufenen Entwicklungen haben zu einer anonymen und geistig völlig abgestumpften **Konsum- und Gewaltgesellschaft** geführt, in welcher **der dunkle Fürst der Angst** herrscht, in der sich alle Menschen gegenseitig mißtrauen und gegeneinander opportunieren. Auf das deutsche Volk wirkt zudem die psychologisch ausgetüftelte und geschickt dosierte Gehirnwäsche durch die penetrante Einimpfung von Schuldkomplexen mit dem unsäglichen Holocaust-Schwindel, verschiedenen Kriegsschuldlügen und dem ständigen Drohen mit der Nazi-Keule. Solche Intrigen zur Bewußtseinsmanipulation hat die jüdische Bankster-Elite seit langer Zeit aus dem Hintergrund inszeniert, damit die Menschen in Europa, vor allem die Deutschen, nicht zum Nachdenken kommen und von deren unglaublich dreckigen Machenschaften und Vorhaben abgelenkt werden.

Diese durch Lüge, Gehirnwäsche und Angst gezielt betriebene Bewußtseinsmanipulation, die gerade bei geistig und charakterlich weniger gefestigten Menschen besondere Wirkung zeigt, hat im gesamten Einflußbereich der westlichen Welt und somit auch bei einem Großteil der Europäer zu starken Veränderungen ihrer Wahrnehmungsfähigkeit und Persönlichkeitsstruktur – **zu einem induzierten Irresein der Massen** – geführt. Durch den Einfluß der vom Judentum beherrschten *westlichen Wertegemeinschaft* **wurde ein neuer völlig degenerierter, hyperdekadenter Menschentyp geschaffen, der jegliche Sinn- und Bezughaftigkeit zu den elementaren Kategorien des Lebens** (Familie, Volk, Vaterland, Heimat, geistig-kulturelle, politische und wirtschaftliche Souveränität, volkseigene Kulturweltanschauung bzw. Religion usw.) und wahrhaftigen, gemeinschaftsdienlichen sittlichen Grundwerten (Wahrhaftigkeit, Ehrlichkeit, Gemeinsinn, Anständigkeit, Ehre, Selbsterhaltungswillen usw.**)** verloren hat. Extrembeispiele dafür sind die heutigen ANTIFASCHOS und verschiedene LINKE SZENEN, die aus einem niemals zuvor gekannten Selbsthaß, den Niedergang Deutschlands wünschen (siehe ***deutschlandfeindliche Zitate***) und aus denen sich Frauen selbst ***für die Vergewaltigung durch Asylanten auch noch bedanken***.

Von dieser Gehirn- und Charakterwäsche blieben auch und besonders die gebildeten Menschen, die ja oft in führenden gesellschaftlichen Positionen sitzen, nicht verschont. Denn gerade sie haben sich von den Annehmlichkeiten der westlichen Gesellschaft vereinnahmen lassen, wodurch sie verweichlicht, verjudet, bequem und blind geworden sind für die Aufgaben zur Rettung Europas, zu denen sie doch eigentlich verpflichtet sind.

Trotz oder besser wegen dieser massiven Bewußtseinsmanipulation sind die geheimen Machthaber der westlichen Gesellschaft sehr daran interessiert, dem verwestlichten Menschen das Gefühl zu geben, frei und ein **„mündiger Bürger“** zu sein. Auch seine Würde muß er sich nicht erarbeiten oder gar erkämpfen, nein, die hat man ihm geschickterweise gleich von Geburt an verliehen (durch die sogenannten ***Menschenrechte***, nach denen alle Menschen angeblich gleich sind) – so bleibt ihm erspart, im Leben für edle Ziele kämpfen und sich für die Gemeinschaft tatsächlich verdient machen zu müssen.

Daher lebt der verwestlichte **Mensch** in dem Irrglauben, überall mitreden zu können, ja, über ALLES, auch über Dinge, Zusammenhänge und Ereignisse in Bereichen, von denen er kaum Kenntnis besitzt, sogar über verschiedenste grundsätzliche Fragen **Werturteile aus einer individualistischen Perspektive treffen zu können.** Eine der typischen Redefloskeln in der westlichen Welt ist: *„Das muß ja jeder selber wissen“*, wobei der wohlstandsverwöhnte und ach so bequeme, rechthaberische, besserwisserische und ständig nur Ansprüche stellende verwestlichte Mensch (immerhin hat er ja ein Smartpfon und für fast alles eine App) jegliches Gespür dafür verloren hat, was dem Einzelnen an Entscheidungsgewalt zusteht und was im höheren Interesse der Gemeinschaft liegt und somit eben nur von zu höherer geistigen Erkenntnis- und Entscheidungsfindung berufenen Menschen entschieden werden kann.

Woran es dem verwestlichten Menschen fehlt und was die Juden mit allen Mitteln zu unterdrücken versuchen

Im Unterschied zum ur-europäischen Menschen nordischer Kulturprägung lebt der ***dualistisch*** denkende und wahrnehmende verwestlichte Mensch in einem Bewußtseinszustand der Abgespaltenheit von seinem inneren spirituellen Wesen. Daher fehlt ihm der **innere spirituelle Leitfaden** zur höhergearteten Lebensorientierung und Selbstfindung. Dadurch ist ihm auch jegliches Gespür dafür abhanden gekommen, den Wert und die Bedeutung von fundamental wichtigen Ereignissen und Informationen im höheren Sinne realistisch einordnen zu können. Bedeutsamste Informationen treffen in ihm daher nicht auf Resonanz, weil er die fundamentalen Zusammenhänge nicht erkennen kann.

Diese **Unfähigkeit zu höhergeistiger Wahrnehmung und Erkenntnisfähigkeit** (ein wesentliches Kennzeichen der Verwestlichung = Verblödung = Verjudung) der Menschen in der vom Judentum beherrschten Gesellschaft liegt gewiß nicht in einem abgesunkenen Intelligenz-Quotienten begründet, der eh bloß ein Anzeiger für einen gewissen Intellektualitätsgrad ist, sondern ist darin zu finden, daß ihm die innere Bezughaftigkeit zu den elementaren Dingen und Zusammenhängen des Lebens verloren gegangen ist. Der Kern dieses Problems besteht darin, daß ihm zur geistigen Orientierung und Selbstfindung das grundlegende weltanschauliche Kulturweistum um die KOSMISCHE WELTENORDNUNG fehlt, das über hunderttausend Jahre **innerste spirituelle Orientierungs-Richtlinie** des nordisch-germanisch-stämmigen Menschen war, wodurch ihm ein maßgeblicher innerer spiritueller Leitfaden sowohl für Sittlichkeit und edle Charakterhaltung als auch höhere geistige Erkenntnisfähigkeit gegeben wurde!

In der nordisch-germanischen Kultur und somit in der (in den wesentlichen weltanschaulichen Fragen) sittlich geeinten Volksgemeinschaft besitzt der Mensch seinen inneren spirituellen Leitfaden zur höhergearteten spirituellen Ausrichtung seines Lebens und seiner Selbstfindung durch seine gefestigte spirituelle und sittliche Orientierung an der gemeinsamen edlen Kulturweltanschauung, aus der seit über hunderttausend Jahren die nordisch-atlantisch-germanische Sittenordnung maßgeblich hervorgegangen ist. Die edle nordische Kulturweltanschauung beruhte niemals nur auf bloßem Glauben, sondern sie gründete im uralten wissenschaftlich-philosophisch fundierten spirituellen **Weistum um die dreieinige kosmische Weltenordnung**, durch die das ureigenste Wesen des Menschen und der gesamten Schöpfung in höchst logischer und einfach nachvollziehbarer Weise erkannt und dargestellt wurde.

Dieses alte nordische Kulturweistum basiert im Kern auf dem Wissen um das **universelle dreieinige Weltenseelenprinzip**, das seit weit über hunderttausend Jahren das **höchste spirituelle Heiligtum** der nordischen Kulturen war (Anmerkung: Dieses so unvorstellbar wertvolle Weistum wurde den nordischen Atlantern [„Seevölkern“] bei der Vernichtung der *Amelekiter* in Palästina von den Juden geraubt, welche dieses in Form der Kabbala heimlich tradiert, aber in wesentlichen Teilen verfälscht haben. In Europa ging es u.a. durch den kulturellen Niedergang, vor allem aber durch die blutige Zwangs-Christianisierung verloren). Seit Anfang 1996 wurde dieses heilige nordische Kulturweistum um die ewig gültige kosmische Weltenordnung wie-

derentdeckt und findet seit der letzten Jahrtausendwende von Deutschland ausgehend wieder Verbreitung in der Welt – bis ins tiefste Rußland im Osten und bis nach Kalifornien im Westen!

Jeder, der um die Bedeutung dieses sehr komplexen, aber letztlich sehr einfach verständlichen nordischen Kulturweistums um das dreieinige universelle Weltenseelenprinzip weiß, es verstanden und verinnerlicht hat, ist ein **kosmischer Eingeweihter**, denn er besitzt damit den **kosmischen Mysterien-Schlüssel** zur Deutung sämtlicher Phänomene der Schöpfung, womit sich in allen Bereichen des Lebens **die Tore zu höherer kosmischer Erkenntnis öffnen** lassen. Das Weistum um das dreieinige universelle Weltenseelenprinzip ist genau das, was die Wissenschaftler der Welt in den letzten hundert Jahren als die **WELTFORMEL** gesucht haben!

Jedenfalls hat es in den nordischen Kulturen niemals so etwas wie Okkultismus oder ähnliches geben müssen, denn das heilige Kulturweistum stand jedem Sucher nach höherer spiritueller Erkenntnis immer frei; durch selbständigen Entschluß war es jedem Menschen freigestellt, sich mit diesem fundamentalen kosmo-spirituellen Wissen tiefergehend auseinanderzusetzen. Zur Geheimlehre wurde dieses Weistum erst durch die Juden gemacht und so den meisten Menschen vorenthalten. Damit beabsichtigten sie gezielt, alle Nichtjuden im dunkeln zu lassen, um sie für dumm verkaufen, ausplündern und unterjochen zu können. Ebenso unterdrückten und vernichteten die Kirchen (im Auftrag der sie beherrschenden Juden) mit größter Konsequenz nach und nach fast sämtliche Reste nordischen Kulturweistums.

Die allgemeine Verblödung der heutigen europäischen bzw. verwestlichen Menschen liegt also weniger in einem gesunkenen (sogenannten) Intelligenz-Quotienten (IQ) als vielmehr in einer bequemen, wohlstandsverwöhnten Lebenseinstellung und Lebensführung begründet, die mit einem größtenteils selbstverschuldeten Gefangensein in der *MATRIX AUS TAUSEND LÜGEN* einhergeht und im Kern auf das Fehlen einer naturgemäßen gemeinsamen, weltanschaulich solide gefestigten geistig-kulturellen Werteordnungsgrundlage zurückzuführen ist!

Eine solche grundlegende, allumfassende geistig-kulturelle Werteordnungsgrundlage kann sich selbstverständlich ein Mensch nicht mal eben so ausdenken, sondern sie ist fundamentalstes uraltes Kulturweistum, das es nun in einer zeitgemäßen Form wiederzubeleben gilt. **Dafür haben sich vor allem die echten deutschen Patrioten mit ganzem Herzen zu engagieren!** – das Weistum um das dreieinige universelle Weltenseelenprinzip wird im Wassermannzeitalter Kernbestandteil einer jeden Staatsverfassung sein, welche die Freiheit und Souveränität eines jeweiligen Volkes tatsächlich ermöglichen will!

***

Von dem in dieser Schrift beschriebenen Verjudungs-Prozeß und der damit einhergehenden allgemeinen Verblödung der europäischen Völker sind nicht nur die systemkonformen Gutmenschen, sondern leider auch noch die meisten deutschen Patrioten betroffen. Denn sie haben bisher mit ihrem Engagement für die Deutsche Sache mehr oder weniger nur völlig unfruchtbare und aussichtslose patriotischen Konzeptchen vertreten, die jüdische, also patriarchal-dualistische Denkmuster implizierten (Gut-Böse-Denken; Parteiensystem; Römisches Recht; Paulinismus; Sozialismus u.ä.) und somit aus Unwissen oder Feigheit selbst so fundamental wichtige Themen wie z.B. das Thema Holocaust-Lüge ausgeklammert und dadurch patriotisches Engagement immer wieder in die falsche Richtung gelenkt haben.

DEUTSCHE PATRIOTEN, wir haben nun GEMEINSAM zur bisher nicht für möglich gehaltenen Rettung des Abendlandes und aller Völker der Welt den Wiederaufstieg der großartigen nordisch-germanischen Kultur zu bewerkstelligen – in einer zeitgemäßen Form, die dem Geist des Wassermannzeitalters tatsächlich entspricht!

Diese größte Revolution aller Zeiten ist ein fundamentalster Paradigmenwechsel!
– dieser bedeutet im Kern die Ablösung des jüdischen PATRIARCHATS
durch das nordische KOSMONARCHAT und die
Emanzipation des MANNES durch
die Erhöhung der FRAU!

***

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN

www.kulturkampf2.info